PRESSEMITTEILUNG Nr. 28/2025
Merzhausen, den 8. Dezember 2025

Gemeinde Merzhausen im Breisgau

Hexentalschule pflanzt Jahrgangsbaum – ein Winterapfel für die Erstklässler

Merzhausen/Au. Die Hexentalschule hat ihre schöne Tradition auch in diesem Jahr fortgesetzt und für die Erstklässler einen neuen Jahrgangsbaum gepflanzt. Seit 2010 gehört dieses Ereignis fest zum Schuljahresbeginn und ist für die Kinder ein besonderes Erlebnis, denn sie erhalten ihren eigenen Baum, der mit ihnen zusammen wächst und sie über die Jahre hinweg begleitet. Der diesjährige Jahrgangsbaum hat seinen Platz auf den Streuobstwiesen in Merzhausen gefunden, wo er künftig als lebendiges Symbol für Gemeinschaft und Naturverbundenheit stehen wird. Möglich wurde dies durch die Unterstützung der Streuobstbaum-Initiative Hexental e.V., deren Vertreterin Ines Haag an der Pflanzaktion teilnahm und dafür sorgte, dass der Baum dort gepflanzt werden konnte. Damit wurde nicht nur die Tradition der Schule gepflegt, sondern zugleich ein wertvoller Beitrag zum Erhalt und zur Aufforstung dieser Kulturlandschaft geleistet, die für die Region von großer Bedeutung ist.

Begleitet wurde die Pflanzaktion von Bürgermeisterin Melanie Kienle aus Merzhausen und Bürgermeister Jörg Kindel aus Au, die gemeinsam als Schulträger der Hexentalschule auftreten. Beide betonten in ihren Worten die Bedeutung des Jahrgangsbaums als Zeichen des Zusammenhalts und wünschten den Kindern ein gutes Miteinander und viel Freude auf ihrem weiteren Schulweg. Auch die beteiligten Lehrerinnen waren vor Ort und unterstützten die Pflanzung tatkräftig. Die Kinder selbst gestalteten die Aktion mit fröhlichen Liedern, die für eine besondere Atmosphäre sorgten und den festlichen Charakter der Veranstaltung unterstrichen.

Gepflanzt wurde ein „Roter Berlepsch“, ein traditionsreicher Winterapfel mit hervorragendem Aroma und hohem Vitamin-C-Gehalt. Seine zarten weißen Blüten, die sich aus rosafarbenen Knospen entfalten, bieten im Frühjahr einen malerischen Anblick und ziehen Bienen und Hummeln an. Die Früchte reifen im Oktober und entfalten ihren vollen Geschmack erst nach einigen Wochen Lagerung, sodass sie bis in den März hinein genossen werden können. Der Rote Berlepsch gilt als hervorragender Tafelapfel, dessen mittelgroße Früchte zur Reife stark gerötet sind. Das Fleisch ist fest und sehr saftig, das Aroma edel und reich an Vitamin C. Darüber hinaus ist er ein guter Pollenspender und trägt damit auch zur Vielfalt und Beständigkeit der Streuobstwiesen bei.

Bürgermeisterin Kienle hob hervor, dass es sich um eine Tradition mit Vorbildcharakter handelt, die die Verbundenheit der Kinder mit der Natur und ihrer Schule stärkt. Die Bäume wachsen gleichzeitig mit den Kindern und symbolisieren den gemeinsamen Entwicklungsweg, ein Bild des Zusammenwachsens, das für die Gemeinde und die Schule von besonderer Bedeutung ist. Der neu gepflanzte

Streuobstbaum wird künftig einen festen Platz im Schulalltag einnehmen und soll die Kinder immer wieder daran erinnern, wie sie gemeinsam mit ihrer Schule gewachsen sind. Die Hoffnung ist, dass die Schülerinnen und Schüler auch in den kommenden Jahren regelmäßig den Baum besuchen und sich mit Freude an die Pflanzaktion zurückerinnern.

Die Gemeinden Merzhausen und Au bedanken sich bei allen Beteiligten – dem Bauhof, den Lehrerinnen, den Kindern und insbesondere der Streuobstbaum-Initiative Hexental e.V. – und freuen sich, diese wertvolle Tradition auch in Zukunft fortzuführen.

Foto: Gemeinde Merzhausen